



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 117
Juni 2022

WORT DES BISCHOFS

Am 30. Mai fand in Einsiedeln ein nationaler Tag des synodalen Prozesses statt, im Zusammenhang mit den diözesanen Prozessen (vergangene und zukünftige) und im Hinblick auf den europäischen und den römischen Prozess. Der Tag war geprägt von einem Gefühl der Hoffnung, die sich unterschiedlich ausdrückte. Von allem, was gesagt wurde, möchte ich einen Punkt in den Vordergrund stellen: die gegenwärtige Krisensituation, die in den Antworten auf die synodale Konsultation hervorgehoben wurde, zeigt, dass wir fast gezwungen sind, unser Leben und Handeln in Gottes Hände zu legen. Diese Überlegung ist kein umgekehrter Triumphalismus, sondern die einfache Erinnerung: «Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.» (Psalm 126 [127],1)

Die Heilsgeschichte zeigt uns, wie Gott von etwas ausgeht, das schwach ist und nicht als Ausgangspunkt geeignet erschien. Jesus kann sich als «die Wurzel und den Stamm Davids» (Offenbarung 22,16) und wie «das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, den Anfang und das Ende» bezeichnen (Offenbarung 22,13). Es ist klar, dass der Sohn Gottes der Anfang ist, «bevor» er der Nachkomme Davids ist, aber was bedeutet das für David? Zunächst hatte das Volk nach einem König verlangt, und Gott sagte zu Samuel: «Hör auf die Stimme des Volkes in allem, was sie zu dir sagen! Denn nicht dich haben sie verworfen, sondern mich haben sie verworfen: Ich soll nicht mehr ihr König sein.» (1 Samuel 8,7) Die Einsetzung eines Königs war nicht «vorgesehen». Nach Sauls Versagen schickt Gott den Propheten Samuel zu Jesse, der nicht einmal daran gedacht hatte, ihm seinen Sohn David vorzustellen (vgl. 1 Samuel 16,11). Gott wählt einen König aufgrund einer «lästigen» Bitte, und David wird König, obwohl nicht einmal sein Vater daran gedacht hatte, ihn dem Propheten vorzustellen. Die Rolle Davids setzte also voraus, dass es einen König gibt und dass er dieser ist: die Bibel stellt ihn uns nicht als vorhersehbares Produkt vorausgehender Statistiken vor. Und all das in einem Volk, das unter anderen und grösseren auserwählt wurde: «Nicht weil ihr zahlreicher als die anderen Völker wäret, hat euch der HERR ins Herz geschlossen und ausgewählt; ihr seid das kleinste unter allen Völkern» (Deuteronomium 7,7). Und am Ende ist der menschgewordene Sohn Gottes ein Nachkomme Davids (von Joseph, der sein Adoptivvater ist...) und wird kurz vor seinem Tod als Sohn Davids bejubelt werden (vgl. Matthäus 21,9).

Warum all diese Ausführungen? Gott lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass unsere Vorhersagen und Planungen – so nützlich sie auch sein mögen – uns nicht dazu befähigen, der Heilsgeschichte vorzugreifen. Wenn wir uns nur auf unsere Planungen verlassen müssten, wäre unsere Verkündigung der Frohen Botschaft wohl etwas verdunkelt. Aber wir vertrauen auf Gott und freuen uns über die Gegenwart des Heiligen Geistes! Ohne diesen Akt des Glaubens und der Hoffnung sollten wir nicht von einem synodalen Prozess sprechen.

+ Charles Morerod OP

SYNODE

Synodale Versammlung Schweiz

Die «Synodale Versammlung Schweiz» fand am Montag, den 30. Mai, in der Abtei Einsiedeln (SZ) statt. Die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) trafen sich dazu mit diözesanen Delegierten, mit Vertreterinnen und Vertretern der Anliegen von Armen und Randständigen, Migrantinnen und Migranten, Jugendlichen, Frauen, Ordensgemeinschaften, mit dem Präsidium der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) sowie mit Expertinnen und Experten aus Pastoral, Kirche und Theologie. [Kommuniqué und Fotos vom 31.05.](#)



EREIGNISSE IM MAI

WJT (Weltjugendtage) in der Westschweiz

Etwa 300 Jugendliche nahmen an der Eröffnungsmesse der Weltjugendtage in Lausanne teil, die am 7. Mai 2022 in der Kathedrale der waadtländischen Hauptstadt gefeiert wurde. Artikel auf cath.ch ([franz.](#))

Heilig-Land-Koordination 2022: Pilgerreise für den Frieden

Die Heilig-Land-Koordination reiste vom, 21. Mai bis zum 26. Mai nach Israel und Palästina. Diese Koordination besteht aus Bischöfen aus Europa, Nordamerika und Südafrika, die seit 25 Jahren dieses jährliche Treffen in Israel und Palästina durchführen. Ihr ständiges Ziel, einen gerechten Frieden zu erreichen, inspiriert sie zu dieser jährlichen Pilgerreise, um ihre Schwestern und Brüder zu treffen, mit ihnen zu beten, ihnen zuzuhören und Zeugen der Herausforderungen zu sein, mit denen sie konfrontiert sind. Anschliessend informieren sie ihre jeweiligen Bischofskonferenzen über die gegenwärtige Situation. Dieses Jahr vertritt Bischof Peter Bürcher, emeritierter Bischof von Reykjavik und emeritierter Apostolischer Administrator von Chur, sowohl die Nordische Bischofskonferenz als auch die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) bei diesem wichtigen internationalen Treffen. [Abschluss-Kommuniqué](#)

II. Welttag der Grosseltern und älteren Menschen – 2022

In einer Mitteilung vom 16. Mai erinnert uns die Schweizer Bischofskonferenz an [den II. Welttag der Grosseltern und älteren Menschen \(franz.\)](#), der in der gesamten Weltkirche am Sonntag, den 24. Juli 2022, gefeiert wird. Das vom Heiligen Vater für diesen Anlass gewählte Thema lautet: «Sie tragen Frucht noch im Alter» (Ps 92,15), und will betonen, wie wertvoll und ein Geschenk Grosseltern und ältere Menschen sowohl für die Gesellschaft als auch für die kirchlichen Gemeinschaften sind. [Info \(franz.\)](#)

Seligspredung von Pauline Jaricot

Pauline Jaricot (1799-1862), die Gründerin der Päpstlichen Missionswerke (oder Missio), wurde am 22. Mai in Lyon seliggesprochen. [Info \(franz.\)](#)

Die römisch-katholische Kirche in Genf (ECR) sammelt Geld beim Laufen

Am 22. Mai nahmen etwa 20 Läufer, Walker und Mitarbeiter der ECR am Solidaritätslauf «Race for Gift» teil, mit dem Geld für soziale Zwecke gesammelt werden sollte. Das ECR-Team konnte über 4.000 CHF sammeln, um Projekte der ECR-Seelsorge zu finanzieren, die sich für den Schulbesuch von Kindern in prekären Situationen einsetzen. [Mitteilung \(franz.\)](#)

AGENDA IM JUNI

27.05.-04.06.: Pfingstnovene Frieden. Flucht. Heimat. vom *Liturgischen Institut* und des Centre Romand de Pastorale liturgique. [Info und Novene](#)

04-05-06: Erwachsenenfirmung, in Freiburg (St.Theres), Clarens, Renens, Genève-Acacias (Ste-Claire)

05-06: nächtliche Pilgerreise «Chemin de joie» zu Pfingsten, Ankunft im Temple de Montbrillant, Genf. [Info \(franz.\)](#)

05: Pilgerreise zu den Heiligen Afrikas: Afrikanische Christ/innen in der Schweiz auf synodalem Weg, mit dem Apostolischen Nuntius Fortunatus Nwachukwu, Faubourg, de l'Hôpital 65, Neuenburg, ab 8.00 Uhr. [Info \(franz.\)](#)



- 06:** Gebets- und Festtreffen, offen für alle, organisiert von den Gebetsgruppen «Renouveau romand», Kirche St. Paul, Freiburg, 9.00-17.00 Uhr. [Info](#)
- 07:** Ökumenisches Friedensgebet, Chapelle universelle de La Vue-des-Alpes, Neuenburg, 18.00 Uhr. [Info](#)
- 08-09:** Vorträge, in Anwesenheit des Übersetzers des Buches, in [Genf](#) am 8. (Pfarrei Trinité, 19.30 Uhr) und in [Renens](#) am 9. (Pfarrei St-François d'Assise, 19.30 Uhr) anlässlich des Erscheinens der Biografie *Benedikt XVI. Ein Leben*, von Peter Seewald.
- 09-10:** Internationale Fachtagung «L'engagement des religions dans les affaires globales. Une dynamique nouvelle pour le bien de l'humanité» der Theologischen Fakultät der Universität Genf [Info](#)
- 11:** Nacht der Kirchen, von 17.00 Uhr bis Mitternacht, Lausanne. Gebete, Nachtwachen, [Konzerte](#), usw. [Info \(franz.\)](#)
- 11:** Messe im chaldäischen Ritus, anschliessend Vortrag von Mgr Pascal Gollnisch, Generaldirektor des Orient-Werkes, Kirche St-Pierre, Boudry, ab 13.30 Uhr
- 11:** Festival *Crossfire*, für alle Jugendlichen in der Romandie bestimmt, Belfaux. [Info und Programm \(franz.\)](#)
- 16:** Fronleichnam, u.a. in Freiburg, mit Eucharistiefeier unter der Leitung von Bischof Morerod. [Info](#)
- 18-19:** CRAL-Thementage 2022, Foyer franciscain, Saint-Maurice. Thema «Synodalität: Chance oder Risiko? – Auf dem Weg mit den Emmausjüngern». [Info und Anmeldung \(franz.\)](#)
- 18-19:** [Kollekte](#) für Flüchtlinge und die Dritte Welt / Flüchtlingssonntag
- [Aufruf der christlichen Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft](#).
 - «Beim Namen nennen», Gedenk- und ökumenische Aktion für Flüchtlinge. [Neuenburg](#) / [Genf](#) / [Lausanne](#)
- 20:** Offenes Treffen für alle Priester und Diakone, Centre des Focolari, Montet (Broye). Es wird eine Gelegenheit sein, sich gemeinsam und mit Jugendlichen des Ortes über das Thema der Geschwisterlichkeit auszutauschen. Für diejenigen, die es wünschen, wird um 9.15 Uhr eine Messe gefeiert. Zeitplan des Treffens: 10.00-14.00 Uhr mit Mittagessen vor Ort (20 Fr.). Anmeldungen bei Beda Baumgartner bis zum 15. Juni: beda.baumgartner.pfr@gmail.com.
- 22-26:** 10. Weltfamilientreffen.
- [Boîte à outils \(dt. Werkzeugkasten\)](#) der Familienpastoral in der französischen Schweiz.
 - NE: die Familienpastoral der katholischen Kirche Neuenburgs lädt alle Familien am 25. und 26. Juni zu einem großen Fest in der Stadt Neuenburg ein, unter dem Motto «L'amour familial : vocation et chemin de sainteté». [Info \(franz.\)](#)
- 26:** [Kollekte](#) zu Gunsten des Peterspfennigs
- 29:** Vollversammlung des Priesterrats, Freiburg
- 29.06-03.07:** Tagung der Katholischen Bibelgesellschaft der Westschweiz (ABC), La Pelouse-sur-Bex, [Info \(franz.\)](#)
- 30:** Einweihung des neuen Jahrgangs des «Bischofsbiere», bischöfliches Ordinariat, Freiburg, ab 17:30 Uhr



Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda auf kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Firmungen 2023: Eröffnung der Anmeldung.

Am 27. Mai wurde eine Mitteilung an die SE/Pfarreien/Missionen verschickt, in der das neue Anmeldeverfahren und der Grund für diese Änderung erläutert wurden. Diejenigen, die diese Mitteilung nicht erhalten haben, werden gebeten, sich an chancellerie@diocese-lgf.ch zu wenden.

Informationsblatt für Geistliche / Letzter Wille und Testament

Priester und Diakone erhielten am 30. Mai eine Mitteilung von der Kanzlei, in der sie aufgefordert wurden, ihr «Informationsblatt für Geistliche» zu vervollständigen oder zu aktualisieren, und in der sie an die Möglichkeit erinnert wurden, ihr Testament und ihren letzten Willen beim bischöflichen Ordinariat zu hinterlegen.

Eintragungen in Register / Benachrichtigungen

Aufgrund einiger Versäumnisse werden die Pfarreien daran erinnert, dass folgende Einträge im Taufbuch vorgenommen werden müssen: Firmung, Eheschliessung, Diakonats-, Priester- und Bischofsweihe, feierliche Profess, Erklärung der Nichtigkeit einer Ehe, kirchliches Eheverbot oder Kirchenaustritt. Achtung: Wenn die Pfarrei des Wohnsitzes nicht mehr mit der Pfarrei der Taufe übereinstimmt, ist es wichtig, dass der Pfarrer des Wohnsitzes die notwendigen Mitteilungen an die betreffende Pfarrei macht.

Die [Richtlinien für die Spendung der Sakramente und die Verwaltung einer Pfarrei oder einer Seelsorgeeinheit](#) stehen Ihnen als Hilfe zur Verfügung.

Ziele für das Pastoraljahr 2022-2023

Anlässlich des Treffens des Bischofsrates für Ernennungen, das am 11./12. Mai in Estavayer-le-Lac stattfand, erhielten die bischöflichen Delegierten der verschiedenen Bistumsregionen das Mandat, sich für das Pastoraljahr 2022-2023 um die Betreuung der Pastoralteams (und jeder anderen Instanz) zu kümmern. Ausserdem sollten das Konzept des Teams, seine Aufgaben und das Profil der Bewerbenden überarbeitet und Schulungen angeboten werden. Weitere Zielsetzungen, wie die Verbesserung der Einheit der Diözese, der Stand der Dinge in Bezug auf die pastoralen Pole und die Entwicklung einer besseren internen Kommunikation, werden folgen.

Ökologie: Schulung für Pfarreien

Im September dieses Jahres startet ein Ausbildungszyklus in Umweltmanagement für Pfarreien in der Westschweiz, zum ersten Mal in französischer Sprache. Es fehlen noch einige Teilnehmende, um diesen Kurs, der vom Bundesamt für Energie subventioniert wird, zu starten. Vielen Dank an die Pfarreien für die wohlwollende Prüfung dieses Aufrufs! [Flyer](#)

Fusion der Pfarreien Le Châtelard - Massonnens - Grangettes

Per Dekret vom 19. Mai 2022 hat Bischof Morerod die Fusion der Pfarreien Le Châtelard, Massonnens und Grangettes mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 genehmigt. Die neue Pfarrei wird den Namen «Saint-Bernard et Saint-Maurice, Le Châtelard» tragen.

Änderungen der Pfarreigrenzen im Kanton Neuenburg

Per Dekret vom 19. Mai 2022 änderte Bischof Morerod



- die Abgrenzung des Gebiets der Pfarrei Peseux und der Pfarrei Colombier. Das Gebiet von Rochefort-Chambrelieu wurde aus der Pfarrei Peseux herausgelöst und gehört nun zur Pfarrei Colombier.
- die Abgrenzung des Gebiets der Pfarrei Peseux (SE Neuchâtel West) und des Gebiets der Pfarrei Val-de-Ruz (SE Neuchâtel Est). Das Gebiet von Montmolin wird aus der Pfarrei Peseux ausgegliedert und gehört künftig zur Pfarrei Val-de-Ruz.
- die Abgrenzung des Gebiets der Pfarrei Val-de-Ruz (SE Neuchâtel Est) und der Pfarrei Saint-Nicolas (SE Neuchâtel-Ville). Das Gebiet von Valangin wird aus der Pfarrei Val-de-Ruz ausgegliedert und gehört künftig zur Pfarrei Saint-Nicolas.

Pastoraler Leitfaden zur Ehe

Ein [«pastoraler Leitfaden zur Ehe» \(franz. Version\)](#), der im Auftrag des Priesterrats erstellt wurde, steht allen Personen zur Verfügung, die Brautpaare auf dem Weg zu diesem Sakrament begleiten. Eine Mitteilung zu diesem Dokument wurde am 7. April an die Priester und SE/Pfarreien/Missionen der Diözese versandt und auf unserer [Internetseite](#) veröffentlicht. Das [«Eheprojekt»](#) wurde ebenfalls überarbeitet und steht in [verschiedenen Sprachen](#) zur Verfügung. Priester und SE/Pfarreien/Missionen werden gebeten, nur diese neue Version des «Eheprojektes» zu verwenden. Diese muss ordnungsgemäss ausgefüllt werden und zusammen mit den erforderlichen Dokumenten (idealerweise in einer Plastikhülle, die sich in einem C4-Umschlag befindet) bei der Kanzlei eingehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie der Entwurf auszufüllen ist, können Sie den «Pastoralen Leitfaden zur Ehe» auf den Seiten 11–17 konsultieren oder sich direkt an die Kanzlei wenden (chancellerie@diocese-lgf.ch; 026 347 48 50).

Aktion zur Unterstützung und Förderung des klösterlichen Handwerks

Zum zweiten Mal in Folge organisiert «Trésors des Monastères (Klosterschätze)» (eine Non-Profit-Organisation) eine Aktion zur Unterstützung und Förderung der Klöster in der Schweiz, deren Erlös vollständig an die teilnehmenden Gemeinschaften weitergeleitet wird. Vielen Dank, dass Sie diese Initiative unterstützen. [Info \(franz.\)](#)

Wallfahrt «Auf den Spuren von Marguerite Bays»

Vom 29. Juli bis 7. August 2022, von Siviriez nach Einsiedeln. Den Wanderern werden mehrere Varianten für den Start der Route angeboten. Für diejenigen, die die Wanderung nicht antreten können, wird am Wochenende des 6./7. August eine Buspilgerfahrt organisiert, bei der zusammen mit den Wanderpilgern mehrere Höhepunkte in Einsiedeln erlebt werden können. [Info](#)

Kontemplatives Wandern in den Bergen

Vom 7. bis 13. August 2022: Ignatianische Wander-Exerzitien, inspiriert durch Laudato Si' von Papst Franziskus, organisiert von Christoph Albrecht SJ, Julien Lambert und Alexandre Winter, Pastor EPG. Kontakt: christoph.albrecht@jesuiten.org / 079 155 64 25. [Info \(franz.\)](#)

Tagung der Katholischen Bibelgesellschaft der Westschweiz (ABC)

Das Leben im Geist nach dem Alten und Neuen Testament: Das ist das Thema der nächsten Sitzung der Katholischen Bibelgesellschaft der Westschweiz (ABC), die für alle offen ist und in La Pelouse-sur-Bex stattfindet. Unter der Leitung von Monique Dorsaz, Barbara Francey, Didier Berret, Vincent Lafargue, François-Xavier Amherdt und dem Dominikanerbruder Jean-Michel Poffet, wird vom Mittwoch, 29. Juni (ab 18.00 Uhr) bis Sonntag, 3. Juli (16.00 Uhr), mit der Möglichkeit, auch am Freitag, 1. Juli (18.00 Uhr) zu beginnen, ein «Vita-Parcours» angeboten, bei dem Texte in Gruppen gelesen und Vorträge, Liturgien und Gebete, Workshops und Austausch angeboten werden. Anmeldungen bis zum 15. Juni an abcinfo@abcbible.ch oder bei Dominique Mougeotte, 079 337 60 83.

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland), ist eine katholische – von der Schweizer Bischofskonferenz unterstützte – auf dem Rosenkranz basierende Gebets-



veranstaltung, die am Sonntag, 2. Oktober 2022 in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. [Info](#)

Geburt des Schweizer Vereins der Via Francigena

Die am 5. Mai in Aigle zur konstituierenden Generalversammlung versammelten Gemeinden, welche von der Via Francigena – dem durch die Kantone Waadt und Wallis verlaufenden Kulturwegs des Europarats – betroffen sind, haben beschlossen, den Schweizer Verein der Via Francigena zu gründen. [Kommuniqué \(franz.\)](#)

Kinderhilfe Bethlehem: Spenderinnen und Spender zeigten sich an Weihnachten grosszügig

Bei der Weihnatskollekte 2021 gingen fast 1.7 Millionen Franken für die Kinderhilfe Bethlehem ein. Die Spenden kamen dank viel Engagement und Solidarität zahlreicher Pfarreien, Kirchgemeinden und Einzelpersonen zusammen und fliessen an das Kinderspital in Bethlehem/Palästina. [Medienmitteilung](#)

Les dimanches solidaires

An den «dimanches solidaires» wird ein kostenloses Essen angeboten, das jeden Sonntag von 11.30 bis 15 Uhr in drei Pfarreien im Kanton Waadt stattfindet und von Seelsorgenden der katholischen Kirche im Kanton Waadt betreut wird. [Info](#)

Stellenausschreibungen

Die Katholische Kirche im Kanton Freiburg (fr.) sucht:

- eine/n Auszubildende/n zur/zum Kauffrau/Kaufmann EFZ für ihre kantonale Körperschaft. [Info](#)
- eine/n zweisprachige/n Assistent/in der Leitung der Katholischen Kirchlichen Körperschaft (KKK) zu 40% - 50%. [Info](#)

Die katholische Kirche in der Bistumsregion Deutschfreiburg sucht eine/einen Mitarbeiter/in für ihre Fachstelle Bildung und Begleitung, 60% - 80%. [Info](#)

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

ST: Seelsorgeteam

SE: Seelsorgeeinheit

[Liste der Ordenskürzel](#)

Bischof Morerod hat ernannt:

- Frau Jaga ANDRIC, Wallenried, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienste der [SE Saint-Esprit](#), zu 15 %, ab dem 01.01.2022
- Frau Astrid BELPERROUD, Crissier, zur Pastoralassistentin im Dienste der [SE La Seymaz](#) und Eaux-Vives – Champel, zu 100 %, ab dem 01.09.2022
- Herrn Cyril DURUZ, Freiburg, zum Diözesanökonom und Verwalter des Bistums, ab dem 06.05.2022
- Madame Alice NIELSEN, Dully, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienste des [département de formation et d'accompagnement des 0-15 ans de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), in der Familienpastoral, zu 40 %, und im Dienste des [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), in der Ehepastoral, zu 40 %, ab dem 01.06.2022
- Abbé Martial PYTHON, Romont, zum spirituellen Direktor für die Seminaristen der Bistümer von Lausanne, Genf und Freiburg und Sitten sowie für die Teilnehmer im Jahr der Unterscheidung, ab dem 01.09.2022



MEDIEN

- [Joseph Deiss, une retraite entre écriture et marche le long des routes de pèlerinage](#), RTS1, *Couleurs locales*, 04.05
- [Le nouveau code de conduite du diocèse de Coire est critiqué par les milieux traditionalistes](#), RTS1, *Le 12h45*, 06.05
- [Chaque 6 mai, le président suisse est reçu par le Pape. Cette année, la Suisse inaugure son ambassade au Vatican](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.05
- [Valérie Dupont a suivi la journée d'Ignazio Cassis au Vatican](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.05
- [Point d'ancrage : Nouveaux locaux présentés](#), *La Liberté*, 10.05
- [Le projet de fusion des paroisses tombe à l'eau](#), *La Gruyère*, 14.05
- [Mon petit doigt m'a dit](#) (Daniel Levasseur livre ses chroniques d'aumônier), *La Gruyère*, 14.05
- [L'association Caritas estime que le seuil de la précarité est sous-évalué en Suisse](#), RTS1, *Le 12h45*, 17.05
- [Selon Caritas, la Suisse compte plus de pauvres que les 722'000 personnes recensées sous le seuil de pauvreté](#), RTS1, *Le 19h30*, 17.05
- [Le grand débat - Faut-il biffer Dieu de la Constitution ?](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 18.05
- [À voix haute - Lytta Basset, théologienne et philosophe](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 22.05
- [Entretien avec André Schenker, membre du Conseil de paroisse St-Nicolas \(éclairage de la Cathédrale St-Nicolas, Fribourg\)](#), RTS1, *Couleurs locales*, 24.05
- [De Troinex à Mossoul, le fabuleux destin du tabernacle de François Reusse](#), RTS1, *Couleurs locales*, 24.05
- [À voix haute - À la messe avec Danièle Hervieu Léger](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 29.05
- [Les cérémonies religieuses sont en forte baisse, mais le métier d'officiant laïc est en plein essor](#), RTS1, *Le 19h30*, 29.05
- [« Nous pensions être sauvés »](#) (un couple iranien converti au christianisme n'a pas reçu l'asile), *La Liberté*, 30.05
- [Ein weltliches Konzert in der Kirche Wünnewil sorgt für Diskussionen / Passt ein weltliches Konzert in die Kirche?](#), *Freiburger Nachrichten*, 31.05

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel \(römisch-katholisch\)](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Abbé Léonard KAMALEBO BULAMBO zu seinem 60. Geburtstag am 04.06.
- Abbé Maurice LANZ zu seinem 80. Geburtstag am 06.06.
- Abbé Dariusz SIKORSKI zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 06.06.
- Abbé Jacques RIME zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 07.06.
- Abbé Vincent NGUYEN VAN LOI zu seinem 60. Geburtstag am 15.06.
- Abbé Philippe-Marie SCHÖNENBERGER zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 15.06.
- Abbé Petru POPA zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 22.06.
- Abbé Stephen GILHOOLEY zu seinem 60-jährigen Geburtstag am 23.06.
- Pater Francis ZUFFEREY CSS_p zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum am 24.06.
- Abbé Alain René ARBEZ zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum am 25.06.
- Abbé Hermann KOLLY zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 27.06.
- Abbé Claude PAULI zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 29.06.



- Abbé Guy PAGE zu seinem 65-jährigen Priesterjubiläum am 30.06.
- Abbé Gérard STÖCKLI zu seinem 65-jährigen Priesterjubiläum 30.06.

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen:

- Abbé Léon MAURON, verstarb am 22.05. in seinem 88. Lebensjahr und in seinem 61. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 01.06.2022

[vorherige diözesane Newsletters](#))